

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 75

ANTON GOSSWIN

NEWE TEUTSCHE LIEDER

mit dreyen Stimmen

(1581)

herausgegeben von Karl Gustav Fellerer

M O S E L E R V E R L Ä G W O L F E N B Ü T T E L

INHALT

| | Seite |
|--|-------|
| 1. Vater unser im Himmelreich | 1 |
| 2. Ich ruf zu dir, Herr Jesu Christ | 3 |
| 3. Ist keiner hie, der spricht zu mir | 6 |
| 4. Die Faßnacht ist ein schöne Zeit | 8 |
| 5. Der Wein, der schmeckt mir also wohl | 10 |
| 6. Die Zeit, so jetzt vorhanden ist | 13 |
| 7. Vor Zeiten was ich lieb und wert | 15 |
| 8. Im Land zu Wirtenberg so gut | 18 |
| Der ander Teil: Da das der Herr des Weins ersach | 20 |
| Der dritte Teil: Der Richter lacht | 22 |
| 9. Im Maien, im Maien | 24 |
| 10. Wie lang, o Gott, in meiner Not | 27 |
| Der ander Teil: Verzag Herz nit | 28 |
| 11. Frau, ich bin euch von Herzen hold | 31 |
| 12. Am Abend spat, beim kühlen Wein | 33 |
| 13. Tritt auf den Riegel von der Tür | 35 |
| 14. Fröhlich zu sein, ist mein Manier | 38 |
| 15. Wer frisch will sein, der sing mit mir | 40 |
| 16. Ein guter Wein ist lobenswert | 43 |

VORWORT

Die dreistimmigen Liedsätze sind eine im 16. Jahrhundert verbreitete Gestalt der geselligen Musikpflege. Anton Goßwin¹⁾ weist in seiner Widmung darauf hin, daß „solche Tria vielen Leuten angenehm“ sind und daß er auf Wunsch „vornehmer Personen“ diese Lieder, die Orlando di Lasso fünfstimmig vertonte, dreistimmig schrieb. Er folgt den Texten der *Neue Teutsche Liedlein* von Orlando di Lasso, die in München 1567 erschienen. Nach „Vater unser im Himmelreich“ (Text von Martin Luther) und „Ich ruf zu dir“ (Text von Paulus Speratus) vertauscht Goßwin in der Reihenfolge „Ist keiner hie“ (Lassus Nr. 4) und „Die Faßnacht“ (Lassus Nr. 3). Die 2. Strophe von Lassus' Nr. 14, „Fröhlich zu sein“, gestaltet Goßwin zu einem besonderen Lied „Wer frisch will sein“ (Nr. 15), so daß seine Liederfolge 16 Lieder, im Gegensatz zu 15 Liedern Lassos umfaßt.

Einerseits die Verbundenheit mit seinem Lehrer Orlando di Lasso, andererseits die Beliebtheit der von Lassus gewählten Textfolge hat Anton Goßwin zur Neuvertonung der Liedersammlung des großen Münchener Meisters veranlaßt. Thematische Anklänge an Lassos Komposition erinnern auch musikalisch an das Werk des Meisters, so selbständig die Neugestaltung Goßwins aus dem Geist der Geringstimmigkeit geworden ist. In der solistischen Linearität der Stimmführung des dreistimmigen Satzes, in der darin gegebenen größeren kontrapunktischen und deklamatorischen Beweglichkeit, besonders durch die Rhythmik gekennzeichnet, hat sich Goßwin neuen Auffassungen zugewandt. Monodische Tendenzen werden sichtbar, die in der Polyphonie entwickelt werden und das weiterführen, was Lassus selbst in seinen geringstimmigen Sätzen und in der Lockerung der polyphonen Schreibweise seiner deutschen Lieder angebahnt hat. Der Schüler hält sich an die Tradition des Meisters und gewinnt in ihr den eigenen Ausdruck, getragen von der Aufgabe geselligen Musizierens. Freiheiten in Deklamation, Rhythmik und kontrapunktischer Stimmführung entfalten Goßwins Kunst, angeregt durch Erfordernisse, die ihm die Gesellschaft der Zeit in ihrer Musizierfreudigkeit bot.

Vielleicht war der musikfreudige bayrische Herzog Ernst, der Goßwin an seinen fürstbischöflichen Hof in Freising berief, selbst einer der Anreger von Goßwins dreistimmigen Liedern. Ihm war Lassos Sammlung sicherlich bekannt. Goßwins Sammlung ist eine freie Parodie dieser am Münchener Hof beliebten Gesänge, die ebenso die Erinnerung an den von Ernst verehrten Meister des väterlichen Hofes, wie die große Kunst des schon in seiner Münchener Zeit berühmten Sängers Goßwin zeigt. 1566–1612 war Herzog Ernst, für dessen musikalische Erziehung Aventinus seinen Musiktraktat schrieb, Fürstbischof von Freising; 1573 übernahm er dazu das Bistum Hildesheim, 1581 Lüttich, 1585 Münster und wurde 1583 Kurfürst von Köln. Anton Goßwin, der nach Diensten am Wittelsbacher Hof in München und Landshut 1580 nach Freising kam, begleitete seinen Herrn, dem er die dreistimmige Liedersammlung widmete, vielfach auf seinen zahlreichen Reisen. Der in den Niederlanden geborene Meister starb um 1597/98²⁾.

Anton Goßwin veröffentlichte neben den *Teutschen Liedern* Madrigale und Motetten im Druck. Zahlreiche Werke, Messen, Motetten sind handschriftlich überliefert. Die Kunst der Niederländer, insbesondere seines Lehrers Orlando di Lasso, ist im Werk Anton Goßwins ebenso wirksam wie die improvisatorische Kunst des Sängers und ihre zur Monodie drängende Deklamation im kontrapunktisch-linearen Satz.

Die deutschen Lieder Goßwins zeichnen sich durch ihre selbständige textgebundene Deklamation in den einzelnen Stimmen, durch ihre lineare Stimmführung, ihren rhythmischen Reichtum, die Frische der Gestaltung mit ihrem volksmäßig dramatisierenden Einschlag aus. Ihr Charakter der Geselligkeitsmusik hat bei entsprechendem Vortrag auch heute seine besonderen Reize.

1) Mit der Schreibung „Goßwin“ folgt die vorliegende Ausgabe der Sammlung von 1581.

2) Vgl. Ch. v. d. Borren in MGG V, 547–551; B. Hirzel, *A. Gosswin*, Diss. München 1909; J. Quitin, *A propos de A. Gosswin* in Revue Belge de musicologie VI, 1952, 285; H. Osthoff, *Die Niederländer und das deutsche Lied*, 1938, 276 ff.

Quelle

Der vorliegenden Ausgabe liegen die drei in der Bayr. Staatsbibliothek München aufbewahrten Stimmbücher (Discantus, Altus, Tenor) der dreistimmigen Lieder Anton Goßwins (Nürnberg 1581) zugrunde. Eine weitere Ausgabe der Sammlung ist nicht bekannt. Die Ausgabe der Liedersammlung trägt in allen Stimmen folgenden Titel:

Neuwe Teutsche Lieder / mit dreyen Stimmen / welche gantz lieblich zu singen / auch auff allerley Instrumenten zu gebrauchen / Durch Antonium Goßwinum / des Hochwirdigen / Durchleuchtigen und Hochgebornen Fürsten und Herrn / Herrn Ernesti / Bischofs zu Lütich / Hildeßheim / vnd Freysing / etc. Pfaltzgraven bey Rhein / Hertzogen in obern vnd nidern Bayrn / etc. Capellenmeister / componirt vnd inn Druck verfertigt. . . Mit Röm. Key. Maie. freyheit nit nach zu trucken / etc. Nürnberg. Anno MDLXXXI.

In der Widmungs-Vorrede weist Goßwin auf die Beliebtheit der Tricinien hin, gleichzeitig auf die Quelle seiner Sammlung:

. . . Hochwirdiger inn Gott / Durchleuchtiger Hochgeborner / Fürst / gnediger Herr / demnach nun lange zeit hero / dem hochlöblichen Fürstlichen Hauß Bayrn ich nach meinem geringen vermögen / inn der Musica gedienet / vnnnd von demselben gantz gnedig befördert / auch mit vilfeltigen wolthaten begnadet worden bin. Derwegen mir will gebüren / vnnnd wol anstehen / mich nach meinem geringen vermögen / danckbarlich zuerzeigen / damit ich dem namen der vndanckbarkeit entfliehen möchte / welche nit allein in heiliger Göttlicher Schrift / sondern auch von den weisen Heiden / für das höchste vnd gröste laster jeder zeit gehalten worden.

Hab derwegen des fürtrefflichen weitberhümbten vnnnd kunstreichen Herren Orlandi de Lasso, meines lieben Praeceptoris, ersten theil Teutscher Lieder / durch in mit fünff stimmen componirt / etlichen fürnemen Personen zu gefallen / mit dreyen stimmen gesetzt. Vnd nach dem ich vermerckt / solche Tria vilen leuten angenehm sein / auch inn offnen Truck verfertigt / Welche ich hiemit / zu anzeigung der danckbarkeit / E. H. F. G. gantz vntertheniglich offerirt will haben / demütig bittend / hochdacht E. H. F. G. wöllen solch gering opusculum, als die primitias meiner operum, so ich mit Gottes hilff nacheinander in Truck zuverfertigen willens / zu gnedigem wohlgefallen an vnd auffnemen / vnd mein gnediger Fürst vnd Herr sein vnd bleiben / welchs H. F. G. ich mich jeder zeit in vnterthenigem gehorsam befellen thue.

*Ewrer Hochwirdigen Fürstlichen Gnaden
vntertheniger diener /*

*Antonius Goßwinus
Capellenmeister.*

Der Bayr. Staatsbibliothek sei für die Genehmigung der Veröffentlichung gedankt.

Anmerkungen zur Musik

Die originalen Notenwerte sind um die Hälfte verkürzt (in Nr. 8 auf ein Viertel), dagegen wurden keine Transpositionen vorgenommen und die tonartliche Schreibung des Originals beibehalten. Die im Original lediglich mit Discantus, Altus und Tenor bezeichneten Stimmen wurden unterschiedlich für zwei Oberstimmen und Tenor oder für drei Oberstimmen umgeschrieben, d. h. die untere Stimme ist teils als Alt, teils als Tenor übertragen. Die Aufführungsweise ist jedoch frei. Bei chorischer Besetzung empfiehlt es sich, die Unterstimme mit Ober- und Männerstimmen zu besetzen. Besonderen Reiz haben die Gesänge in solistischer Besetzung oder in Mischung von Vokal- und Instrumentalstimmen, wie es dem Brauch der Zeit entsprach. Die Lieder sind Geselligkeitsmusik, die im häuslichen Kreis vorgetragen wurde. Dabei war die Transposition und Besetzung je nach den zur Verfügung stehenden Kräften frei. Die Lieder sind ebenso für Männerstimmen, wie für Oberstimmen oder für eine Mischung von Ober- und Männerstimmen gedacht. In hohen Stimmlagen war das Falsettieren der Männerstimmen ein verbreiteter Brauch. Auch läßt sich nur eine Singstimme singen, während die anderen von Streich- oder Blasinstrumenten ausgeführt werden. Die Art der Gestaltung des Satzes erfordert eine freie Deklamation in frischem Vortrag.

Der Text und seine Schreibung sind modernisiert. Doch wurden die alten Wortformen möglichst beibehalten. Goßwin bringt jeweils nur eine Textstrophe, während Lassus bei den Liedern „Wie lang, o Gott“ und „Ein guter Wein“ noch weitere Strophen angibt. Diese Strophen wurden in der vorliegenden Ausgabe ergänzt.

Discantus Diskant

Altus Alt I Va -

Tenor Alt II Va - ter un - ser im Him - mel - reich, Va -

Va - ter un - ser im Him - mel -

5

ter un - ser im Him - mel - reich, Va - ter un -

re - - - - - ter un - ser im Him -

reich, Va - ter un - ser im Him - mel - reich, Va -

10

- - - - - ser im Him - mel - reich, der

mel - reich, der du uns al - le hei - ßest gleich

ter un - ser im Him - mel - reich, , der du uns al - le

15

du uns al - le hei - ßest gleich, der du uns

_____, der du uns al - le hei - ßest gleich _____, der du uns

hei - ßest gleich, der du uns al - le hei - ßest gleich,

al - le hei - ßest gleich _____, hei - ßest gleich, Brü -

al - le hei - - - - - ßest gleich, Brü - der

der du uns al - le hei - ßest gleich, Brü - der sein und

20

der sein und dich ru - fen an, Brü - der sein und dich
 sein und dich ru - fen an, Brü - der sein und
 dich ru - fen an, Brü - der sein und

25

ru - fen an, Brü - der sein und dich ru - fen
 dich ru - fen an, und wilt das Be - ten von
 dich ru - fen an, und wilt das

30

an, und wilt das Be - ten von uns han, und wilt das
 uns han, und wilt das Be - ten von uns han, und
 Be - ten von uns han, und wilt das Be - ten

35

Be - ten von uns han, von uns
 wilt das Be - ten von uns han, gib, daß
 von uns han, gib, daß nit bet al - lein

40

han, gib, daß nit bet al - lein der Mund, gib, daß
 nit bet al - lein der Mund, al - lein der Mund, al - lein der Mund
 der Mund, gib, daß nit bet al - lein, gib, daß nit bet al - lein

nit bet al - lein der Mund, hilf, daß
, gib, daß nit bet al - lein
der Mund, hilf, daß es geh von

(45)

es geh von Her - zens Grund, gib, daß es geh von
der Mund, hilf, daß es geh von Her - zens
Her - zens Grund, hilf, daß es geh, hilf, daß es geh von -

(50)

Her - zens Grund, hilf, daß es geh von Her - zens Grund, hilf,
Grund, hilf, daß es geh von Her - zens Grund,
Her - zens Grund, gib, daß es geh

(55)

daß es geh von Her - zens Grund
helf, daß es geh von Her - zens Grund, hilf, daß es geh von Her - zens Grund.
von Her - zens Grund, hilf, daß es geh von Her - zens Grund.

2

Discantus

Diskant

Altus Ich ruf zu dir, Herr Je - su
Tenor Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich ruf zu dir, Herr Je - su
Ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich

5

Christ, ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt,
 Christ, ich ruf zu dir, Herr Je - su Christ, Herr Je - su
 ruf zu dir, Herr Je - su Christ, ich bitt, ich

10

ich bitt, er - hör mein Kla - gen, ich bitt, er - hör
 Christ, ich bitt, er - hör mein Kla - gen, ich bitt, er -
 bitt, er - hör mein Kla - gen, ich bitt, er - hör mein

15

mein Kla - gen, ver - leih mir
 - hör mein Kla - gen, ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, ver - leih mir
 Kla - gen, ver - leih mir Gnad, ver - leih mir Gnad zu die - ser

20

Gnad zu die - ser Frist, ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist,
 Gnad zu die - ser Frist, ver - leih mir Gnad zu die -
 Frist, ver - leih mir Gnad zu die - ser Frist, laß

25

laß mich, laß mich doch nit ver - za - gen, laß mich doch nit
 - ser Frist, laß mich doch nit ver - za - gen, laß mich doch
 mich, laß mich doch nit ver - za - gen, laß mich doch nit ver -

30

ver - za - gen; den rech - ten Weg, o Herr, ich
mit ver - za - gen; den rech - ten Weg, den rech - ten Weg, o
za - gen; den rech - ten Weg, o Herr,

35

mein, den wöl - lest du uns ge - ben, dir zu le -
Herr, ich mein, den wöl - lest du uns ge - ben, dir zu
ich mein, den wöl - lest du uns ge -

40

ben, mein Näch - sten nutz zu sein, mein Näch - sten nutz zu sein,
le - ben, mein Näch - sten nutz zu sein, mein
ben, dir zu le - ben, mein Näch - sten nutz zu

45

mein Näch - sten nutz zu sein, dein Wort zu hal - ten e - -
Nächst - sten nutz zu sein, dein Wort zu hal - ten e - ben, dein
sein, dein Wort zu hal - ten e - - ben, dein Wort zu

50

ben, dein Wort zu hal - ten e - ben.
Wort zu hal - ten e - ben, zu hal - ten e - ben.
hal - ten e - ben, dein Wort zu hal - ten e - ben.

Discantus
Diskant I

Ist kei-ner hie, der spricht zu mir, ist kei-ner

Altus
Diskant II

Ist kei-ner hie, der spricht zu mir, ist

Tenor
Alt

Ist kei-ner hie, der spricht zu mir, ist kei-ner hie, der spricht zu mir,

5

hie, der spricht zu mir, der spricht zu mir: Gu-ter Ge-sell,

kei-ner hie, der spricht zu mir, der spricht zu mir: Gu-ter Ge-

ist kei-ner hie, der spricht zu mir: Gu-ter Ge-sell, den

den bring ich dir, gu-ter Ge-sell, gu-ter Ge-sell, den

sell, den bring ich dir, gu-ter Ge-sell, den bring ich dir,

— bring ich dir, gu-ter Ge-sell, den bring, gu-ter Ge-

10

bring ich dir, gu-ter Ge-sell, ein Gläs-lein Wein, ein Gläs-

gu-ter Ge-sell, den bring ich dir, ein Gläs-lein Wein, ein

sell, den bring ich dir, ein Gläs-lein Wein, ein Gläs-lein Wein,

lein Wein, drei o-der vier, ein Gläs-lein Wein, ein Gläs-lein Wein, ja

Gläs-lein Wein, drei o-der vier, ein Gläs-lein Wein, ein Gläs-lein Wein, drei o-

drei o-der vier, drei o-der vier, ein Gläs-lein Wein, drei

ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja ja, ein Gläs - lein Wein, drei
 - der vier, ja ja ja ja ja ja ja ja ja, ein Gläs - lein Wein drei
 o - der vier, ja ja ja ja ja ja ja ja ja, ein Gläs - lein Wein, drei

(15)

o - der vier, ja ja, Wein - lein da her - ein;
 o - der vier, ja ja, Wein - lein da her - ein, Wein - lein da her -
 o - der vier, ja ja, Wein - lein da her - ein, Wein - lein

was soll uns der Pfen - nig, was soll uns der Pfen - nig, wann wir nim -
 ein; was soll uns der Pfen - nig, was soll uns der
 da her - ein; was soll uns der Pfen - nig, was

(20)

mer sein, was soll uns der Pfen - nig, wann wir nim - mer sein,
 Pfen - nig, wann wir nim - mer sein, wann wir nim -
 soll uns der Pfen - nig, wann wir nim - mer sein, was

was soll uns der Pfen - nig, wann wir nim - mer sein.
 mer sein, der Pfen - nig, wann wir nim - mer sein.
 soll uns der Pfen - nig, wann wir nim - mer sein.

Discantus Diskant

Altus Alt

Tenor Tenor

Die Faß-nacht ist ein schö - ne
 Die Faß-nacht ist ein schö-ne Zeit, die Faß-nacht ist ein schö-ne
 Die Faß-nacht ist ein schö - ne Zeit, die Faß-

Zeit, die Faß - nacht ist ein schö - ne Zeit, dar - in - nen
 Zeit, die Faß - nacht ist ein schö - ne Zeit, dar -
 nacht ist ein schö - ne Zeit, dar - in - nen

5

sind fröh - lich die Leut, dar - in - nen sind
 in - nen sind fröh - lich die Leut, dar - in - nen
 sind fröh - lich die Leut, dar - in - nen sind fröh - lich

fröh - lich die Leut, fröh - lich die Leut, doch ist's kalt von
 sind fröh - lich die Leut, fröh - lich die Leut, doch ist's
 die Leut, fröh - lich die Leut, doch ist's

10

Win - den; der ein, der treibt viel Af - fen - spiel,
 kalt von Win - den; der ein, der treibt viel
 kalt von Win - den; der ein, der treibt, der ein

der ein, der treibt viel Af - fen - spiel, viel Af - fen - spiel, der an - der
 Af - fen - spiel, viel Af - fen - spiel, viel Af - fen - spiel, der
 —, der treibt viel Af - fen - spiel, viel Af - fen - spiel, der

auch da - bei sein will, der an - der auch da - bei sein will,
 an - der auch da - bei sein will, der an - der auch da - bei sein
 an - der auch da - bei sein will, der an - der auch da - bei sein

15

viel Nar - ren, viel Nar - ren, viel Nar - ren tut man fin - den, viel
 will, viel Nar - ren, viel Nar - ren tut man fin - den, viel Nar - ren,
 will, viel Nar - ren, viel Nar - ren tut man fin - den, viel Nar -

20

Nar - ren tut man fin - den, viel Nar - ren tut man fin - den.
 viel Nar - ren tut man fin - den, viel Nar - ren tut man fin - den.
 ren, viel Nar - ren, viel Nar - ren tut man fin - den.

Discantus Diskant

Altus Der Wein, der schmeckt mir al - so wohl,

Tenor Der Wein, der schmeckt mir

Der Wein, der schmeckt mir al - so

(5)

macht mich, macht mich Som - mer und Win - ter voll, macht mich Som -
 al - so wohl, macht mich, macht mich Som - mer und
 wohl, macht mich, macht mich Som - mer und

mer und Win - ter voll, gefällt mei - ner Frau - en nit wohl, gefällt mei - ner Frau - en
 — Win - ter voll, gefällt mei - ner Frau - en nit wohl, gefällt
 Win - ter voll, gefällt mei - ner Frau - en nit wohl, gefällt mei - ner

(10)

nit wohl, gefällt mei - ner Frau - en nit wohl, gefällt
 mei - ner Frau - en nit wohl, gefällt mei - ner
 Frau - en nit wohl, gefällt mei - ner Frau - en

mei - ner Frau - en nit wohl, bringt ihr ein heim - liches Lei -
 Frau - en nit wohl, bringt ihr ein heim - liches, bringt ihr
 nit wohl, bringt ihr ein heim - liches Lei - den,

15

den, bringt ihr ein heim - lichs Lei - den, doch
ein heim - lichs Lei - den, bringt ihr ein heim - lichs Lei -
bringt ihr ein heim - lichs Lei - den, doch kann,

kann ich ihn nit mei - den, doch kann ich
den, doch kann ich ihn nit mei - den, doch kann, doch kann ich
doch kann ich ihn nit mei - den, doch kann ich

ihn nit mei - den, frisch auf, frisch
ihn nit mei - den, frisch auf, frisch
ihn nit mei - den, frisch auf, frisch auf,

20

auf, es muß ge-trun-ken sein, frisch auf, frisch auf, es
auf, es muß ge-trun-ken sein, frisch auf, frisch auf, frisch
frisch auf, es muß ge-trun-ken sein, frisch auf, frisch auf,

muß ge-trun-ken sein, es sei gleich Bier, es sei gleich
auf, es muß ge-trun-ken sein, es sei gleich Bier, o - der
es muß ge-trun-ken sein, es sei gleich Bier, es sei gleich Bier

(25)

Bier 'o - der — Wein, da - mit kumm ich um das mein;
 Wein, Bier o - der Wein, da - mit kumm ich um das mein, da - mit
 — o - der Wein, da - mit kumm ich um das mein, da - mit kumm ich um

wann ich das mein tu ver - pras - sen, wann ich
 kumm ich um das mein; wann ich das mein tu ver - pras -
 das mein; wann ich das mein, wann ich das

(30)

das mein tu ver - pras - sen, dar - nach so trink ich Was - ser, dar - nach,
 - sen, tu ver - pras - sen, dar - nach so trink ich Was - ser, dar - nach, dar -
 mein tu ver - pras - sen, dar - nach so trink ich Was - ser, dar -

dar - nach so trink ich Was - ser, dar - nach so trink ich
 nach so trink ich Was - ser, dar - nach so trink ich
 nach, dar - nach so trink ich Was - ser, dar - nach

(35)

Was - ser, so trink ich Was - ser —
 Was - ser, dar - nach so trink ich Was - ser, ich Was - ser.
 — so trink ich Was - ser, dar - nach so trink ich Was - ser.

Discantus Diskant I

Altus Diskant II

Tenor Alt

Die Zeit, so jetzt vor-han-den ist, vol-ler Un-treu, vol-
 Die Zeit, so jetzt vor-han - den ist, vol-ler Un-treu,
 vol - ler Un-treu,

ler, vol-ler, vol-ler Un - treu und fal-scher List, und fal-scher List,
 vol-ler Un-treu und fal-scher List, und fal-scher List, und
 vol - ler Un - treu und fal-scher List, und fal-scher

schaf - fet, daß man-cher un - treu, schaf - fet, daß
 fal-scher List, schaf - fet, daß man-cher un - treu, un-
 List, schaf - fet, daß man - cher un - treu, schaf -

man - cher un - treu muß wer-den, schaf - fet, daß man-cher un -
 treu muß wer-den, schaf - fet, daß man - cher un - treu muß wer -
 - fet, daß man - cher un - treu muß wer - den _____,

treu muß wer - den, ge - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te
 den, ge - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te Wort, ge -
 ge - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te Wort, ge -

5

10

Wort, ge - ben gu - te Wort, die er nit meint, ge - ben gu - te
 - ben gu - te Wort, die er nit meint, ge -
 - ben gu - te Wort, die er nit meint, ge - ben gu - te

Wort, ge - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te Wort, die
 - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te
 Wort, ge - ben gu - te Wort, ge - ben gu - te Wort, die

er nit meint, er - zei - gen sich freund - lich ge -
 Wort, die er nit meint, er - zei - gen sich freund - lich ge -
 er nit meint, er - zei - gen sich freund - lich ge -

gen sein Feind, er - zei - gen sich freund - lich ge - gen sein Feind
 gen sein Feind, er - zei - gen sich freund - lich ge - gen sein Feind und
 gen sein Feind, er - zei - gen sich freund - lich ge - gen sein Feind und

und kei - nem Men - schen ver - trau auf Er - den, und kei -
 kei - nem Men - schen ver - trau auf Er - den, und kei - nem Men - schen
 kei - nem Men - schen ver - trau auf Er - den, ver - trau auf Er - den, und

- nem Men - schen ver - trau, und kei - nem Men - schen ver - trau — auf
 ver - trau auf Er - den, und kei - nem Men - schen, und kei - nem
 kei - nem Men - schen, und kei - nem Men - schen,

(30)

Er - den, und kei - nem Men - schen ver - trau, ver -
 Men - schen ver - trau auf Er - den, und kei - nem Men - schen ver -
 und kei - nem Men - schen ver - trau auf Er - den,

trau auf Er - den, ver - trau, ver - trau auf Er - den.
 - trau auf Er - den.
 und kei - nem Men - schen ver - trau auf Er - den.

7

Discantus Diskant

Vor Zei - ten was ich lieb — und wert,
 Altus Alt
 Vor Zei - ten was ich lieb — und wert, vor
 Tenor Tenor
 Vor Zei - ten was ich lieb —

vor Zei - ten was ich lieb und wert, lieb und
 Zei - ten was ich lieb und wert, vor Zei - ten was ich
 und wert, vor Zei - ten was ich lieb und

wert, hat sich ver - kehrt in
 lieb und wert, hat sich ver - kehrt in kur - zer Zeit,
 wert, hat sich ver - kehrt in kur - zer Zeit, hat

kur - zer Zeit, hat sich ver - kehrt in kur - zer
 hat sich ver - kehrt in kur - zer Zeit, hat sich ver - kehrt in
 sich ver - kehrt in kur - zer Zeit, hat sich ver - kehrt in kur - zer

Zeit, in kur - zer Zeit, denn an - der Leut sind
 kur - zer Zeit, in kur - zer Zeit, denn an - der
 Zeit, in kur - zer Zeit, denn an - der Leut, denn

jetzt im Spiel, denn an - der Leut sind jetzt im Spiel, dar - um ich mich nit
 Leut sind jetzt im Spiel, sind jetzt im Spiel, dar - um ich
 an - der Leut, sind jetzt im Spiel, sind jetzt im Spiel, dar - um ich

küm-mern will, dar - um ich mich nit küm-mern will, dar -
 mich nit küm-mern will, dar - um ich mich nit küm-mern
 mich nit küm-mern will, dar - um ich mich nit küm-mern will,

15

um ich mich nit küm-mern will, dar - um ich mich nit
 will, dar - um ich mich nit küm - mern will, dar -
 dar - um ich mich nit küm-mern will, dar - um ich

küm-mern will, dar - um ich mich nit küm-mern will, nit küm -
 um ich mich nit küm-mern will, dar - um ich mich nit küm-mern will,
 mich nit küm-mern will, dar - um ich mich, dar -

20

- mern will, dar - um ich mich, dar - um ich mich nit
 nit küm-mern will, dar - um ich mich nit küm-mern will, nit
 um ich mich, dar - um ich mich, dar - um ich mich nit

küm - mern will, dar-um ich mich nit küm-mern will, nit küm-mern will.
 — küm - mern will, dar-um ich mich nit küm-mern will.
 küm - mern will, dar - um ich mich nit küm - mern will.

Discantus Diskant

Altus Alt I

Tenor Alt II

Im Land zu Wir - ten - berg, so gut,
 Im Land zu Wir - ten - berg, so
 Im Land zu Wir - ten - berg, so

5 $\text{♩} (\text{♩} = \text{♩})$
 im Herbst man Trau - ben - schnei - den tut, den Wein tut man aus - pres -
 gut, im Herbst man Trau - ben schnei - den tut, den Wein tut
 gut, im Herbst man Trau - ben schnei - den tut, den Wein tut

10
 - sen, den Wein aus - pres - - sen; da was ein E - sel, hoch von
 man aus - pres - - - sen; da was ein E - sel, hoch von Mut, da
 man aus - pres - - - sen; da was ein

15
 Mut, da was ein E - sel, hoch von Mut, da was ein E - sel, hoch von
 was ein E - sel, hoch von Mut, da was ein E - sel, hoch von Mut,
 E - sel, hoch von Mut, da was ein E - sel, hoch von Mut, da was ein

Mut, der suff sich voll, der suff sich voll, der suff sich voll,
 da was ein E - sel, hoch von Mut, der suff sich voll, der suff sich
 E - sel, hoch von Mut, der suff sich voll, der suff sich voll, der

(20)

der suff sich voll, der suff sich voll vom Wei - ne gut,
 voll, der suff sich voll vom Wei - ne gut, der suff sich
 suff sich voll, der suff sich voll vom Wei - ne gut, der

der suff sich voll, der suff sich voll, der suff sich voll, der
 voll, der suff sich voll, der suff sich voll, der suff sich voll
 suff sich voll, der suff sich voll, der suff sich voll, der suff sich

(25)

suff sich voll vom Wei - - ne gut und hielt sich gar ver - mes - - sen,
 vom Wei - ne gut und hielt sich gar ver - mes - sen, und
 voll vom Wei - ne gut und hielt sich gar ver -

und hielt sich gar ver - mes - sen, und hielt sich gar ver - mes - sen, und
 hielt sich gar ver - mes - sen, und hielt sich gar ver - mes - sen, und hielt sich
 mes - sen, und hielt sich gar ver - mes - sen, und hielt sich gar ver -

hielt sich gar ver - mes - - sen, und hielt sich gar ver - mes - sen,
 gar ver - mes - - - - sen, und hielt sich gar ver -
 mes - - sen, und hielt sich gar ver - mes - sen,

45

ne, wollt ha - ben, wollt ha - ben zahlt sein Wei - ne, wollt ha - ben zahlt
- - ne, wollt ha - ben zahlt sein Wei - - - ne, wollt ha - ben zahlt
wollt ha - ben zahlt sein Wei - ne, wollt ha - ben zahlt sein

— sein Wei - ne; der Rich-ter fragt ohn alls Ge-fähr, der Rich-ter
— sein Wei - ne; der Rich-ter fragt ohn alls Ge-fähr, der Rich-ter fragt ohn
Wei - - - ne; der Rich-ter fragt ohn alls Ge-fähr, der Rich-ter fragt ohn alls Ge-

50

fragt ohn alls Ge-fähr, ohn alls Ge-fähr, ob auch der E - sel gses -
alls Ge-fähr, der Rich-ter fragt ohn alls Ge-fähr, ob auch der E - -
fähr, der Rich-ter fragt ohn alls Ge-fähr, ob auch der E - sel

- sen wär, ob auch der E - sel gses-sen wär, der an - der sprach:
sel gses-sen wär, ob auch der E - - sel gses-sen wär,
gses-sen wär, ob auch der E - sel gses-sen wär, der an -

55

„Herr,“ der an-der sprach, der an-der sprach —: „Herr, nei - - ne!“
der an-der sprach, der an-der sprach: „Herr,“ der an - der sprach: „Herr, nei - - ne!“
der sprach, der an-der sprach: „Herr, nei - - - ne!“

Der dritte Teil

Discantus
Diskant

Altus
Alt I

Tenor
Alt II

Der Rich - - ter lacht und sprach: „Mein
Der Rich - - ter lacht und
Der Rich - ter lacht und

Mann , der E - - sel dir nichts zah - len kann, der E - sel dir
sprach: „Mein Mann, der E - sel dir nichts zah - len kann, der E - - sel
sprach: „Mein Mann, der E - - sel dir nichts zah - len kann, der E - - sel

nichts zah - len kann, nit kann, das kannst du selbst er - mes -
dir nichts zah - - len kann, das kannst du selbst, das kannst du selbst er - mes -
dir nichts zah - - len kann, das kannst du selbst er - mes - - sen,

sen, denn sein Herr gibt ihm gar kein Lohn, denn sein Herr
sen, denn sein Herr gibt ihm gar kein Lohn, denn sein Herr gibt ihm gar kein
denn sein Herr gibt ihm gar kein Lohn, denn

— gibt ihm gar kein Lohn, denn sein Herr gibt ihm gar kein Lohn, so
Lohn, denn sein Herr gibt, denn sein Herr gibt ihm gar kein Lohn,
sein Herr gibt, denn sein Herr gibt ihm gar kein Lohn,

hat er nur ein Ehr-trunk ton, so hat er nur ein Ehr -
 so hat er nur ein Ehr-trunk ton,
 so hat er nur ein Ehr - - trunk ton, so hat er

(75)

- trunk ton, die - weil er nit ist gses - sen, die -
 so hat er nur ein Ehr-trunk ton, die - - weil er nit ist
 nur ein Ehr-trunk ton, die - - weil er

weil er nit ist gses - - - sen, die - weil er nit, die -
 gses - sen, die - - weil er nit ist gses - sen, die -
 nit ist gses - - sen, die - - weil er nit ist

weil er nit ist gses - - sen, die - weil er nit ist
 weil er nit ist gses - sen, die - - weil er nit ist
 gses - - sen, die - weil er nit ist gses - sen, die -

(80)

gses - sen, die - weil er nit, die - weil er nit ist gses - sen!“
 gses - sen, die - weil er nit, die - weil er nit, die - weil er nit ist gses - sen!“
 - weil er nit ist gses - sen, die - weil er nit ist gses - - sen!“

Discantus Diskant I
 Altus Diskant II
 Tenor Tenor

Im Mai - - en, im Mai - - en hört man die
 Im Mai - - en, im Mai - - en hört man die Hah - nen krä - -
 Im Mai - - en, im Mai - - en hört man die Hah - nen

Hah - nen krä - - hen, hört man die Hah - - - nen krä - -
 hen, im Mai - en hört man die Hah - - nen krä -
 krä - - hen, hört man die Hah - - - nen krä - - hen,

5
 hen, freu dich, du schöns brauns Mäg - de - lein, freu
 hen, freu dich, du schöns brauns Mäg - de - lein, freu dich, du schöns brauns Mäg -
 freu dich, du schöns brauns Mäg - de - lein, freu dich, du schöns brauns Mäg -

dich, du schöns brauns Mäg - - - de - lein, hilf mir, hilf
 - de - lein, freu dich, du schöns brauns Mäg - de - lein, hilf
 de - lein, freu dich, du schöns brauns Mäg - de lein, hilf mir,

10
 mir, hilf mir den Ha - bern sä - en; bist mir viel lie - ber denn
 mir den Ha - - bern sä - - - en; bist mir viel lie - ber denn der
 hilf mir den Ha - bern sä - en; bist mir viel lie - ber, bist

der Knecht, ich tu dir dei - - ne al - te Recht,
 Knecht, bist mir viel lie - ber denn der Knecht, ich tu dir dei - - ne
 mir viel lie - - ber denn der Knecht, ich tu dir dei - - ne al - - te

15
 ich tu dir dei - - ne al - - te Recht; bum,
 al - te Recht, ich tu dir dei - ne al - te Recht; bum, bum, Mäd - le, bum,
 Recht, ich tu dir dei - - ne al - te Recht; bum, bum, Mäd - le,

bum, Mäd - le, bum, bum, bum, Mäd - le, bum, ich freu mich dein, ich
 bum, bum, Mäd - le, bum, ich freu mich dein ganz um und um,
 bum, bum, bum, Mäd - le, bum, ich freu mich dein, ich freu mich

20
 freu mich dein ganz um und um, wo ich freund - - lich zu dir kumm, hin - term
 ich freu mich dein ganz um und um, wo ich freund - lich zu dir kumm, hin -
 dein ganz um und um, wo ich freund - - lich zu dir kumm, hin-term

O - - fen, und um und um, und um und um, und
 - term O - - fen, und um und um, und um und
 O - - fen, und um und um, und um und um,

10

Discantus Diskant

1. Wie lang, o Gott, wie lang,

1. Wie lang, o Gott, wie lang, o Gott,

1. Wie lang, o Gott, wie

5

wie lang, o Gott, in mei-ner Not,

wie lang, o Gott, in mei-ner Not, in mei-

lang, o Gott, in mei-ner Not,

10

in mei-ner Not, in mei-ner Not

-ner Not, in mei-ner Not, in mei-ner Not wilt

in mei-ner Not, in mei-ner Not wilt las-sen

15

wilt las-sen mich, er-bar-me dich, er-bar-me

las-sen mich, wilt las-sen mich, er-bar-me dich, er-

mich, er-bar-me dich, er-bar-me dich

20

dich ü - ber dein Knecht, der Gnad be - gehrt und
 bar - me dich ü - ber dein Knecht, der Gnad be -
 ü - ber dein Knecht, der Gnad be - gehrt

nit das Recht, und nit das Recht,
 geht und nit das Recht, und
 und nit das Recht, und nit

25

und nit das Recht, und nit das Recht.
 nit, und nit, und nit das Recht.
 das Recht, und nit das Recht.

2. Mein Herz ist sehr
 betrübt, o Herr,
 in meinem Leib'
 auch nit ausbleib
 länger, mein Gott;
 sieh an mein Angst,
 Elend und Not.

3. Die Welt mich haßt,
 das Kreuz mich fast
 drückt und beschwert;
 auf dieser Erd
 hab ich kein Fried,
 darum zu dir,
 Gott, mein Stimm schreit.

Der ander Teil

30

Discantus
 Altus
 Tenor
 Diskant

4. Ver - zag Herz nit, ver - zag
 4. Ver - zag Herz nit, ver - zag
 4. Ver - zag Herz nit, ver - zag Herz

35

Herz nit, Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald, Gott wird dein

Herz nit, Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald, Gott wird dein

nit, Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald,

er - hö - ren bald, Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald,

Bitt er - hö - ren bald, Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald,

Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald, Gott

40

hö - ren bald, Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald,

Gott wird dein Bitt er - hö - ren bald, Gott wird dein Bitt er -

wird dein Bitt er - hö - ren bald, Gott wird dein Bitt er - hö - ren

45

- ren bald; er hat Ge - walt zu rech - ter Zeit, er hat Ge -

hö - ren bald; er hat Ge - walt zu rech - ter Zeit,

bald; er hat Ge - walt, er hat Ge - walt zu

walt zu rech - ter Zeit, er hat Ge - walt zu rech - ter Zeit,

er hat Ge - walt, er hat Ge - walt zu rech - ter Zeit, sein Hilf er al -

rech - ter Zeit, er hat Ge - walt zu rech - ter Zeit, er hat Ge -

50

sein Hilfer al - - len From - - men geit, sein
- len From - men geit, sein Hilfer al - - len From - men geit,
8 walt, zu rech - ter Zeit, sein Hilfer al - - len

Hilfer al - - len From - men geit, sein Hilfer al - len
sein Hilfer al - len From - - men geit, sein Hilfer
8 From - men geit, sein Hilfer al - - len From - men

55

From - men geit, sein Hilfer al - - len From - men geit,
al - - len From - men geit, sein Hilfer al - - - len From - - -
8 geit, sein Hilfer al - len From - men geit, sein Hilfer

60

sein Hilfer al - - len From - men geit, al - - len From - men geit.
men geit, sein Hilfer al - - len From - men geit, al - len From - men geit.
8 al - - len From - men geit, sein Hilfer al - - len From - men geit.

5. Ihm nur vertrau
und auf ihn bau,
nach sei'm Wort leb;
ach widerstreb
der bösen Welt,
darin nit herrscht
denn Sünd und Geld.

6. Drückt dich das Kreuz,
geduldig leid's,
denn durch Trübsal
müssen wir all
kommen zu Gott,
und die Welt drob
machen zu Spott.

Discantus Diskant

Frau, Frau, ich bin euch von Her-zen hold, Frau,

Altus Alt I

Tenor Alt II Frau, Frau, ich bin euch von Her-zen

Frau, Frau, ich bin euch von Her-zen hold,

5

Frau, ich bin euch von Her-zen hold, o mein, o mein, o-

hold, Frau, Frau, ich bin euch von Her-zen hold, o mein, o mein, o mein,

Frau, ich bin euch von Her-zen hold, o mein, o mein, o

10

— mein, o mein, ich tät euch ger- - ne, was ich sollt,

o mein, ich tät euch ger- - ne, was ich sollt, ich tät euch ger-ne,

mein, o mein, ich tät euch ger-ne, was ich

ich tät euch ger-ne, was ich sollt, o mein, o

was ich sollt, ich tät euch ger-ne, was ich sollt, o mein, o mein,

sollt, ich tät euch ger-ne, was ich sollt, o mein, o

15

mein, o mein, o mein, wann ihrs von mir an-neh-men wollt, wann

o mein, o mein, o mein, wann ihrs von mir an-neh-men wollt,

mein, o mein, o mein, wann ihrs von mir an-neh-men wollt, wann ihrs von

ihrs von mir an - neh-menwollt, o mein, o mein, o mein, o mein,
 wannihrs von mir an- neh-men wollt, o mein, o mein, o mein, o
 mir an- neh - men wollt, o mein, o mein, o mein, o mein,

(20)

bin ich doch dein, möchts mög - lich sein, bin ich doch dein, möchts
 mein, bin ich doch dein, möchts mög-lich sein, bin
 bin ich doch dein, möchts mög - lich sein, bin

mög-lich sein, ich geb mich dir ins Herz hin -
 ich doch dein, möchts mög - lich sein, ich geb mich dir ins Herz hin -
 ich doch dein, möchts mög-lich sein, ich geb mich dir ins Herz hin-ein, ich

(25)

ein, ich geb mich dir ins Herz hin - ein, ich geb mich
 ein, ich geb mich dir ins Herz hin-ein, ich geb mich dir ins Herz
 geb mich dir ins Herz hin - ein, ich geb mich dir ins Herz, ins Herz hin -

(30)

dir ins Herz hin - ein, ich geb mich dir ins Herz hin-ein.
 hin - ein.
 ein, ich geb mich dir ins Herz hin - ein.

15

Sin - gen, auch an - der Sai - - - ten - spiel da - bei, auch
 Pfei - fen und mit Sin - gen, auch an - - der Sai - ten - spiel da - bei, auch
 und mit Sin - gen, auch an - - der Sai - ten - spiel da - bei, auch

an - der Sai - ten - spiel da - bei, da - zu, da - zu ein Jung -
 an - der Sai - ten - spiel da - bei, da - zu ein Jung - frau, da - zu ein
 an - der Sai - ten - spiel da - bei, da - zu ein Jung - frau o -

- frau o - der drei, da - mit man rum mög sprin - gen, da -
 Jung - frau o - der drei, da - mit man rum
 der drei, o - der drei, da - mit man rum mög sprin - gen,

mit man rum mög sprin - - gen, da - mit man rum mög
 mög sprin - - gen, da - mit man rum, da - mit man
 da - mit man rum mög sprin - gen,

25

sprin - - gen, da - mit man rum mög sprin -
 rum mög sprin - - gen, da - mit man
 da - mit man rum mög sprin - gen,

gen, da - - mit man rum mög sprin - gen, da -
 rum mög sprin - gen, da - mit man rum mög sprin - gen,
 da - mit man rum mög sprin - gen, da - mit man

mit man rum mög sprin - - - gen, mög sprin - gen.
 da - mit man rum mög sprin - - - gen.
 rum mög sprin - gen, da - mit man rum mög sprin - gen.

13

Discantus Diskant I
 „Tritt auf, tritt auf, tritt auf den Rie - - gel,
 Diskant II
 „Tritt auf, tritt auf, tritt auf, tritt auf den Rie-gel, den
 Alt
 „Tritt auf, tritt auf den Rie -

den Rie - - - gel von der Tür, wie gern ich sah,
 Rie - gel, den Rie-gel von der Tür, wie
 gel, den Rie-gel von der Tür, wie gern ich sah,

wie gern ich sah, wie gern ich sah, daß ihr
 gern ich sah, wie gern ich sah, daß
 wie gern ich sah, daß ihr mich

mich hätt' ein - ge - las - - sen.' „Ich
 ihr mich hätt' ein - ge - las - sen.' „Ich laß dich nit.
 hätt' ein - ge - las - - - - sen.' „Ich laß dich

10

laß dich nit her - ein, du könntst dann, du könntst dann heim - lich
 her - ein, du könntst dann, du könntst dann
 nit her - ein, du könntst dann, du könntst dann

schlei - chen auf dei - nen Fü - - - ßen.' „Frau, ich kann
 heim - lich schlei - chen auf dei - nen Fü - ßen.' „Frau, ich kann
 heim - lich schlei - chen auf dei - nen Fü - ßen.' „Frau,

15

schlei - chen, ich kannschlei - chen, ich kannschlei - chen recht wie der
 schlei - chen, ich kannschlei - chen. Frau, ich kannschlei - chen, ich kannschlei - chen
 ich kannschlei - chen, ich kannschlei - chen, ich kannschlei - chen recht

Mon - den - schein, steh auf, steh auf und laß mich ein,
 recht wie der Mon - den - schein, steh auf, steh auf und
 wie der Mon - den - schein, steh auf, steh auf und laß mich

(20)

steh auf, steh auf und laß mich ein, steh auf,
 laß mich ein, steh auf und laß mich ein, laß ein, laß
 ein, steh auf und laß mich ein, laß ein, laß

steh auf und laß mich ein, das will ich von dir
 ein, laß ein, laß ein, laß ein, das will ich von dir
 ein, laß ein, laß ein, laß ein, das will ich von dir

(25)

ha - ben, zart schö - nes Fräu - lein, zart schö - - nes, schö - nes Fräu -
 ha - ben, zart schö - nes Fräu - lein, zart schö - - - nes Fräu -
 ha - ben, zart schö - nes Fräu - lein, zart schö - nes Fräu -

lein, steh auf, steh auf und laß mich ein, und
 lein, steh auf, steh auf und laß mich ein, und laß mich
 lein, steh auf, steh auf, steh auf und laß mich ein

(30)

laß mich ein, steh auf und laß mich ein, und laß mich ein“
 ein. und laß mich ein, und laß, und laß mich ein“
 und laß mich ein, und laß mich ein, und laß mich ein“

Discantus Diskant

Fröh-lich zu sein, fröh-lich zu sein, ist mein Ma - nier,

Alt Fröh - lich zu sein, fröh - lich zu sein, ist mein Ma-nier, da - bei,

Tenor Fröh - lich zu sein, fröh-lich zu sein, ist mein Ma - nier, da -

5

da - bei da will ich blei - ben, und obs ver-drieß

da - bei da will ich blei - ben, und obs ver-drieß den Teu-fel

8 bei, da - bei da will ich blei - ben, und obs ver - drieß den

den Teu-fel schier, da-von bin ich nit z'trei - ben, fröh-lich all-zeit,

—schier, da-von bin ich nit z'trei - - - ben, fröh-lich all-zeit, in

8 Teu-fel schier, da - von, da - von bin ich nit z'trei - ben, fröh-lich all-zeit, in

10

in Lieb und Leid, Fröh-lich-keit will ich trei - ben, Fröh-lich-keit will ich

Lieb und Leid, Fröh - lich-keit will ich trei - - - ben, Fröh-lich-keit will ich

8 Lieb und Leid, Fröh - lich-keit will ich trei - ben, Fröh - lich-keit will ich

trei - ben, will fröh-lich sein bis an das End, will fröh-lich sein _____ bis

trei - ben, will fröh-lich sein bis an das End, will fröh-lich sein bis

8 trei - ben, will fröh-lich sein bis an _____ das End, will

15

an das End, die - weil ich hab das Le - -
 an das End, die - weil ich hab das Le - -
 fröh - lich sein bis an das End, die - weil ich hab das Le - -

ben; wann ich an mei-nen Buh-len denk, nach dem ich oft tu -
 ben; wann ich an mei-nen Buh - len denk, nach dem ich oft tu stre-ben,
 ben; wann ich an mei-nen Buh - len denk, nach dem ich

20

— stre - ben, nach dem ich oft tu stre-ben, die ed - le Dock im -
 nach dem ich oft tu stre - ben, die ed - le Dock im grü-nen
 oft tu stre - ben, die ed - le Dock im

— grü-nen Rock, noch will ich fröh-lich blei - - ben,
 Rock, noch will ich fröh-lich blei - ben, noch will ich fröh-lich blei -
 grü-nen Rock, noch will ich fröh-lich blei - ben, noch

25

noch will ich fröh-lich blei - ben, noch will ich fröh-lich blei -
 ben, noch will ich fröh-lich blei - ben, noch blei - ben, noch
 will ich fröh-lich blei - ben, noch will ich fröh-lich blei - - - ben,

- ben, noch will ich fröh-lich blei-ben, noch will ich
 will ich fröh-lich blei-ben, noch will ich fröh-lich blei-ben, noch
 noch will ich fröh-lich blei-ben, noch will ich fröh-lich
 fröh-lich blei-ben.
 will ich fröh-lich blei-ben, noch will ich fröh-lich blei-ben.
 blei-ben, noch will ich fröh-lich blei-ben.

15

Discantus Diskant

Altus Alt

Tenor Tenor

Wer frisch will sein, der sing mit mir, der sing
 Wer frisch will sein, der sing mit mir,
 Wer frisch will sein, der sing mit mir, der
 mit mir, der sing mit mir, der
 der sing mit mir, der sing mit mir, der
 sing mit mir, der sing
 sing mit mir und laß ihm nim-mer grau-sen,
 sing mit mir und laß ihm nim-mer grau-sen,
 mit mir und laß ihm nim-mer grau-sen, trink

trink gu - ten Wein und we - nig Bier, den Most wohl
 trink gu - ten Wein und we - - nig Bier, den Most wohl aus
 gu - ten Wein und we - nig Bier, den Most wohl aus der

10
 aus der Krau - sen; wer mur - ren will, muß
 der Krau - sen; wer mur - ren will, muß aus dem
 Krau - sen; wer mur - ren will, muß aus dem Spiel,

aus dem Spiel, be - lei - - ben, be - lei - ben muß er drau -
 Spiel, muß aus dem Spiel, be - lei - - ben muß er drau -
 wer mur - ren will, be - lei - - ben muß er drau -

ßen; der uns dies Lied - lein hat ge - macht, der ist oft
 ßen; der uns dies Lied - - lein hat ge - macht, der ist oft
 ßen; der uns dies Lied - lein hat ge - macht, der ist oft

15
 fröh - lich wor - den, der ist oft fröh - lich wor den,
 fröh - lich wor - den, der ist oft fröh - lich wor - - den, solchs geschah
 fröh - lich wor - den, der ist oft fröh - lich wor - - den, solchs

solchs geschah wohl mit-ten, mit-ten in der Nacht, wie in-hält die-
 wohl mit-ten in der Nacht, wie in-hält die-ser Or-den,
 geschah wohl mit-ten in der Nacht, wie in-hält die-ser Or-den, wie

(20)

ser Or-den; da-mit wünsch ich, da-mit wünsch ich ein
 wie in-hält die-ser Or-den; da-mit wünsch ich ein
 in-hält die-ser Or-den; da-mit wünsch ich ein trunk-

trunk-ne Nacht, da-zu ein vol-len Mor-gen, da-
 trunk-ne Nacht, da-zu ein vol-len Mor-gen,
 ne Nacht, da-zu ein vol-len Mor-

(25)

zu ein vol-len Mor-gen, da-zu ein vol-len Mor-gen,
 da-zu ein vol-len Mor-gen, da-zu ein vol-len Mor-gen, da-
 gen, da-zu ein vol-len Mor-gen, da-zu ein

da-zu ein vol-len Mor-gen, ein vol-len Mor-gen.
 zu ein vol-len Mor-gen, da-zu ein vol-len Mor-gen.
 vol-len Mor-gen, da-zu ein vol-len Mor-gen.

Discantus Diskant

Altus Alt I 1. Ein gu - ter Wein ist lo - bens-wert, ein

Tenor Alt II 1. Ein gu - ter Wein ist lo - bens - wert, ein gu - ter Wein

1. Ein gu - ter Wein ist lo - bens-wert,

gu - ter Wein ist lo - bens-wert, ist lo - bens-wert, für an - der Ding auf

ist lo - bens-wert, ein gu - ter Wein ist lo - bens wert, für

ein gu - ter Wein ist lo - bens - wert, für an - der Ding auf

(5)

die - - - ser Erd, für an - der Ding auf die - - - ser Erd, den

an - der Ding auf die - ser Erd, für an - der Ding auf die -

die - ser Erd, für an - der Ding auf die - ser Erd, auf die - ser Erd,

ich, den ich auch nit kann mei - - - den und

ser Erd, den ich auch nit kann mei - den,

den ich, den ich auch nit kann mei - - den, und

wel - cher ist im Trunk, im Trunk der letzt, wann da nun ist der

und wel - cher ist im Trunk der letzt, wann

wel - cher ist im Trunk der letzt, wann da nun

(10)

